



UNIPOR SCHALUNGSZIEGEL USZ

AUSSCHREIBUNGSVORSCHLAG UNIPOR Schalungziegel USZ

Herstellen von Mauerwerk aus Schalungziegel lot- und fluchtgerecht nach Zulassung Z-15.2-127 und DIN EN 1992-1-1: 2011-01 und DIN EN 1992-1-1/NA: 2013-04.

Die Ziegel sind entsprechend dem Leistungsbeschrieb mit unipor-Dünnbettmörtel zu vermauern, unter Verwendung der zugehörigen Ergänzungsziegel ohne Vermörtelung der Stoßfugen knirsch verlegen.

Unabhängig der Witterungsverhältnisse empfehlen wir, den Ziegel vor dem Verfüllen zu nassen, damit das Schalldämm-Maß optimal erreicht werden kann.

Rohdichteklasse	$\geq 2,0 \text{ kg/dm}^3$
Rechenwert der Wärmeleitzahl	$\lambda_R = 1,60 \text{ W/(mK)}$
Mauerwerksdruckfestigkeit	nach DIN EN 1992 als Betonwand gem. Zulassung
Berechnung n. Beton	C 12/15 bzw. LC16/18
Füllbeton	$\geq \text{C16/20}$ bzw. LC16/18

Statische Berechnung gem. Zulassung nach Betonnorm - folglich höhere Mauerwerksdruckspannung

TECHNISCHE DATEN			
WANDSTÄRKE (cm)		24,0	30,0
MATERIALVERBRAUCH			
	Format	12 DF	15 DF
	Länge (mm)	372	372
	Breite (mm)	240	300
	Höhe (mm)	249	249
Bedarf Ziegel	Stück / m ³	45	36
	Stück / m ²	11	11
Bedarf Füllbeton	ca. l/m ²	155	205

BERECHNUNGSGEWICHT			
ohne Putz	kN/m ²	4,86	6,15

SCHALLSCHUTZ			
Direktschalldämmmaß Rw (inkl. Putz beids.)	dB	61,4	64,4

BRANDSCHUTZ		für tragende Wände - raumabschließend	
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-3		F120-A ($\alpha_1=1,0$)	Brandwand ($\alpha_1=1,0$)